

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Grundlagen Pflanzenzüchtung und Grünlandwirtschaft	AEF-agr001
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Christian Jung	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Sommersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
keine			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Einführung in die Genetik und Pflanzenzüchtung	Pflicht	2
Vorlesung	Grundlagen der Grünlandwirtschaft	Pflicht	2

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Klausur: Einführung in die Genetik und Pflanzenzüchtung	Klausur	Benotet	Pflicht	50
Klausur: Grundlagen der Grünlandwirtschaft	Klausur	Benotet	Pflicht	50
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
<p>1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester  1. Prüfungszeitraum im Wintersemester</p> <p>Prüfer: Genetik und Pflanzenzüchtung 50% Prof. Dr. Jung/bei 2. Wdh. Dr. Melzer  Prüfer: Grünlandwirtschaft 50% Prof. Dr. Taube</p> <p>Konto 10901 mit PNR 10910 und 10920</p>				

<b>Lehrinhalte</b>
Arten des Dauergrünlands und ökologische Kennzahlen, Grundlagen der Ertragsbildung und Qualitätsdynamik von Grünlandbeständen, Grünlandbewirtschaftung, Grundlagen des Ackerfutterbaus; molekulare Grundlagen der Genetik und Genomanalyse, Mendelgenetik, Genregulation, Gentechnik, genetische Variabilität, Evolution der Nutzpflanzen, Zuchtmethodik, Sortenstruktur
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden verstehen die Gesetzmäßigkeiten der Genetik und Pflanzenzüchtung sowie der Ertragsbildung auf dem Grünland. Sie kennen die standortökologischen und produktionstechnischen Faktoren und deren Einfluss auf die Ertragsbildung von wichtigen landwirtschaftlich genutzten Kulturpflanzen und auf dem Grünland. Sie verstehen die Mechanismen der Domestikation der Nutzpflanzen und die elementaren Grundlagen des züchterischen Prozesses sowie die wesentlichen Eigenschaften von Sorten.
<b>Literatur</b>
Die in der Vorlesung gezeigten Übersichten und Graphiken sind im Internet verfügbar. Lehrbücher der Grünlandwirtschaft und des Futterbaus: Wilhelm Opitz von Boberfeld: Grünlandlehre (UTB 1770) Grundlagen der Pflanzenzüchtung. DLG-Verlags-GmbH, Frankfurt am Main. Skript, vollständige Foliensammlung sowie Prüfungsfragen für den Bereich Genetik/Pflanzenzüchtung und vorlegungsbegleitendes Skript im Bereich Grünland/Futterbau

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness - Profilierung Agribusiness, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	2.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	2.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	2.